

## Mitgliederversammlung MV Kanton Bern

**Dienstag, 04. April 2017**, 18.00 – 19:00 Uhr, Hotel Bern, Zeughausgasse 9, 3011 Bern

Anwesend: Evi Allemann, Präsidentin (Leitung),  
Sabina Meier Geschäftsleiterin,  
Esther Neuhaus, Leiterin Administration (Protokoll)  
Vorstands-Mitglieder,  
Total 105 Personen gemäss Präsenzliste (angemeldet 121 Personen).

Entschuldigt:  
Vorstand : Gabriela Bannwart, Vorstands-Kandidatin  
Reto Müller, zurücktretendes Vorstandsmitglied  
Sandra Rupp, Vorstand  
Meret Schindler, Vorstand  
Béatrice Mehli, Vorstand

### 1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. April 2015

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird mit Dank an die Verfasserin Esther Neuhaus genehmigt.

### 2. Rück- und Ausblick der Präsidentin

Im Jahr 2015 hat der nationale Dachverband die Volksinitiative „Mehr bezahlbare Wohnungen“ lanciert. Der MVB war aktiv an der Sammelkampagne beteiligt und hat 6'128 Unterschriften beigetragen. Die Initiative «Mehr bezahlbare Wohnungen» konnte am 18. Oktober 2016 sechs Monate vor Ablauf der Sammelfrist mit 106'000 gültigen Unterschriften eingereicht werden. Die Initiative wurde vom Bundesrat in der ersten Runde abgelehnt, Handlungsbedarf sei allerdings da. Der Bundesrat wird demnächst verlauten lassen wie es weiter geht.

Seit letzter Mitgliederversammlung haben wir erneute Referenzzins-Senkung erlebt, nächste folgt voraussichtlich im kommenden Juni. Mietzins-Senkungen werden erfahrungsgemäss nicht von allen Vermietern automatisch weitergegeben – daher müssen die MieterInnen unbedingt aktiv werden.

Weiter weist Evi Allemann auf die bundesrätliche Rüge im Zusammenhang mit dem Richtplan des Kantons Bern und die Erfolge auf lokalpolitischer Ebene (laufende Wohninitiative Burgdorf, Annahme des Gegenvorschlages zur Wohninitiative in Köniz) hin.

Evi Allemann verabschiedet Margrith Beyeler, die während 7 Jahren Geschäftsleiterin des MV Kanton Bern war und Anfang 2017 in den verdienten Ruhestand ging. Evi Allemann dankt Margrith Beyeler für die geleistete Arbeit und wünscht alles Gute. Als Nachfolgerin wird die neue Geschäftsleiterin Sabina Meier begrüsst. Sabina Meier ist Betriebswirtschafterin und wird nebst der Geschäftsleitung auch als Fachrichterin tätig sein.

### 3. Referat Regierungsrat Christoph Ammann „Wohnbauförderung im Kanton Bern“

Ein kurzer Rückblick auf die jüngere Geschichte zeigt, dass die Verhältnisse hinsichtlich Wohnbauförderung schwierig sind, auf kantonaler Ebene ganz deutlich, aber auch in vielen Gemeinden.

Die berühmten und oft zitierten Leerwohnungsziffern variieren innerhalb des Kantons sehr stark und lassen im Durchschnitt gesehen den Schluss zu, dass gar keine Wohnungsnot existiert. Dies erklärt vermutlich auch, warum es diese Themen schwer haben im Grossen Rat eine Mehrheit zu finden. Hinzu kommt, dass der Berner Grosse Rat 2014 mit 81 zu 59 Stimmen die Aufhebung des Gesetzes über die Förderung des preisgünstigen Mietwohnungsangebots PMG beschlossen hat und sich somit mehr oder weniger aus der Wohnbaupolitik zurückgezogen hat. Es besteht die Hoffnung, dass mit Vorstössen auf lokaler Ebene die Anliegen auf kantonaler Ebene wieder belebt werden können.

Er ermutigt den MV auf diesem Weg weiter zufahren und dankt für das Engagement.

### 4. Referat Gemeinderat Michael Aebersold „Wohnbauförderung in der Stadt Bern“

Für sein diesjähriges Referat habe er keinen Titel festgelegt. Was er an dieser Stelle an der letzten GV feststellte, gilt heute noch : günstigen Wohnraum gibt es kaum.

Mehr günstigen Wohnraum zu schaffen wäre eine Verbund-Aufgabe von Bund, Kanton und Gemeinden - doch leider ist das nicht der Fall. Die Stadt Bern hat aber mehr Handlungsspielraum und Möglichkeiten als der Kanton, zum Beispiel mit dem Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik. Weiter hat die Gemeinde eigene Bauprojekte vorangetrieben. Mit der Überbauung „Stöckacker“ wurde ein Vorzeige-Projekt verwirklicht.

Michael Aebersold ist überzeugt, dass auf Gemeindeebene Handlungsspielraum besteht – er muss genutzt werden. .

### 5. Rechnungen und Revisionsberichte 2015 und 2016

Sabina Meier informiert:

Der Vorstand, welchem gemäss Statuten in dieser Sache die Genehmigung obliegt, hat die Rechnungen und Revisionsberichte für die Jahre 2015 und 2016 geprüft und bereits genehmigt.

- Die Rechnung 2015 schliesst mit einem Plus von Fr. 733.89 ab.
- Die Rechnung 2016 schliesst mit einem Plus von Fr. 634.04 ab.

Seit paar Jahren stagnieren die Mitgliederzahlen und somit die Beiträge, welche einen grossen Teil der Arbeit des MVB finanzieren. Die Geschäftsleiterin ermuntert die Anwesenden Mitglieder anzuwerben.

Die Versammlung nimmt Kenntnis von den Rechnungen und den Revisionsberichten.

### 6. Wahlen

#### Vorstand

3 Demissionen aus dem Vorstand :

Evi Allemann dankt den Zurücktretenden für das Engagement für die Sache der Mieterinnen und Mieter und überreicht Geschenke.

#### **Richard Püntener, Schafis.** (seit 1980)

Richard Püntener hat - soweit das überhaupt zurückverfolgt werden konnte – im Januar 1980 seine Tätigkeit als Rechtsberater und Vertrauens-Anwalt beim MV Bern aufgenommen. In diesen über 3 Jahrzehnten beim MVB hat Richard Püntener viele Entwicklungsphasen mitgeprägt und sein enormes Wissen als Mietrechts-Spezialist eingebracht, hat Kurse geleitet und Menschen ausgebildet.

**Michael Aebersold, Bern:** (seit 2011)

Michael Aebersold hat sich als Grossrat und Vorstandsmitglied für preisgünstigen Wohnraum stark gemacht und das Thema immer wieder auf die politische Agenda gerückt. Wir danken Michael Aebersold für seine engagierte Mitarbeit und wünschen ihm als Gemeinderat alles Gute.

**Reto Müller, Langenthal:** (seit 2007)

Reto Müller war 10 Jahre Mitglied des Vorstandes. Reto Müller ist aus Langenthal und hat massgeblich dazu beigetragen, dass die Regionalgruppe Emmental-Oberaargau im 2015 neu gegründet werden konnte. Als Grossrat und Vorstandsmitglied hat er sich politisch für die Anliegen der MieterInnen eingesetzt. Auch Reto danken wir herzlichst für seinen Einsatz. Er wurde Anfang Jahr Stadtpräsident von Langenthal. Wir wünschen ihm viel Erfolg in seinem neuen Amt. Er kann heute nicht anwesend sein, weil gleichzeitig die Eishockey-Mannschaft von Langenthal um den Schweizermeistertitel Nati B kämpft.

**Wahl des Vorstandes**

Evi Allemann stellt der Versammlung die neue Vorstandskandidatin Gabriela Bannwart (entschuldigt) kurz vor.

Der Vorstand stellt sich zur Wahl. Die statutarische Vorgabe von mind. 11 Personen und die regionale Abdeckung sind erfüllt - die Geschlechter-Quoten von mind. 40% (Frauen 58%, Männer 42%) ebenfalls :

- Evi Allemann, Bern
- Martin Beyeler, Bern
- Rithy Cheng, Bern
- Sandra Rupp, Thun
- Walter Kubik, Bern
- Béatrice Mehli, Evillard
- Bernhard Marti, Langenthal
- Alfred Zbinden, Schwarzenburg
- Gabriela Bannwart, Burgdorf **(neu)**

Sabina Meier ist als Geschäftsleiterin von Amtes wegen, ohne Stimmrecht, im Vorstand.

Der Vorstand wird per Akklamation gewählt.

Kontrollstelle

Die beiden Revisoren stellen sich für weitere 2 Jahre zur Verfügung:  
Jürg Moser, Bern und Ralph Eli, Bern

Die Kontrollstelle wird ebenfalls per Akklamation wiedergewählt.

Präsidium

Wortgewandt empfiehlt der Vize-Präsident Martin Beyeler Evi Allemann – auch im Namen des ganzen Vorstandes und der Geschäftsstelle - zur Wiederwahl.

Evi Allemann wird mit grossem Applaus von der Versammlung in ihrem Amt bestätigt.  
Sabina Meier überreicht Evi einen Blumenstrauss.

Evi Allemann bedankt sich für das Vertrauen und die Wiederwahl und führt das Amt gerne weiter.

## **7. Allfällige Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

## **8. Diverses**

### Aus dem Saal

Wortmeldung aus dem Saal :

In der Berner Länggasse wurde von „Aufwertung“ geredet ... was ist Aufwertung : Wohnung wird teurer! An allen Ecken wird Renoviert, wird den Mietern ein Gerüst vor die Nase gestellt. Er findet das nicht richtig und fragt nach Möglichkeiten für Mieter. Kennt Beispiele die eine massive Mietzinserhöhung erlebt haben für minimal mehr Wert.

Evi Allemann ermutigt Mitglieder in die Beratung zu kommen. In einzelnen Fällen könnte der MVB auch das Gespräch mit der Verwaltung suchen.

Keine weiteren Wortmeldungen aus dem Saal

### Geschäftsleiterin

Die Geschäftsleiterin dankt dem Team auf der Geschäftsstelle, den Wohnungsexperten, Vertrauensanwälten und Fachrichtern, welche tagtäglich dazu beitragen die Dienstleistungen des MVB professionell anzubieten. Die Anwesenden erhalten zum Dank eine Rose.

### Präsidentin

Die Präsidentin informiert über die geplanten Aktionen im 2017 :

- - MieterInnen-Tag : Samstag, 09. September > Infos folgen im „Mieten&Wohnen“
- - Besuch Bundeshaus : Montag, 18. September, „Fragestunde“ Nationalrat
- Aktion „Gratis bis Ende Jahr“ ab September

Die Präsidentin macht auf das Abschlussprogramm aufmerksam und lädt alle Anwesenden zum gemeinsamen Nachtessen ein.

Um 19:00 h schliesst die Präsidentin die ordentliche Versammlung.

Es folgt Heinz Daepf mit seinem Programm „Satirisches zum Thema Wohnen“